

## Veranstalter:

Forschungszentrum  
Europäische Aufklärung Potsdam e. V.  
in Kooperation mit der  
Berlin-Brandenburgischen Akademie  
der Wissenschaften (BBAW)

## Wegbeschreibung:

Das Forschungszentrum Europäische Aufklärung e.V. (FEA) befindet sich am „Neuen Markt“ 9d im Zentrum von Potsdam; vom Hauptbahnhof können sie jede Tram in Richtung „Zentrum“ nehmen. Sie steigen an der Haltestelle „Alter Markt“ aus, überqueren die Friedrich-Ebert-Straße in Fahrtrichtung links und erreichen den „Neuen Markt“ über die Schlossstraße oder über die Schwertfegerstraße. Sie überqueren den Platz, gehen durch das Portal des Museums „Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte“ und finden das FEA am Ende des Innenhofes rechts, in einem Neubau.



Auskunft: Dr. Robert Charlier  
charlier@bbaw.de

<http://www.workshop-wissenswelten.de>

## Forschungszentrum Europäische Aufklärung

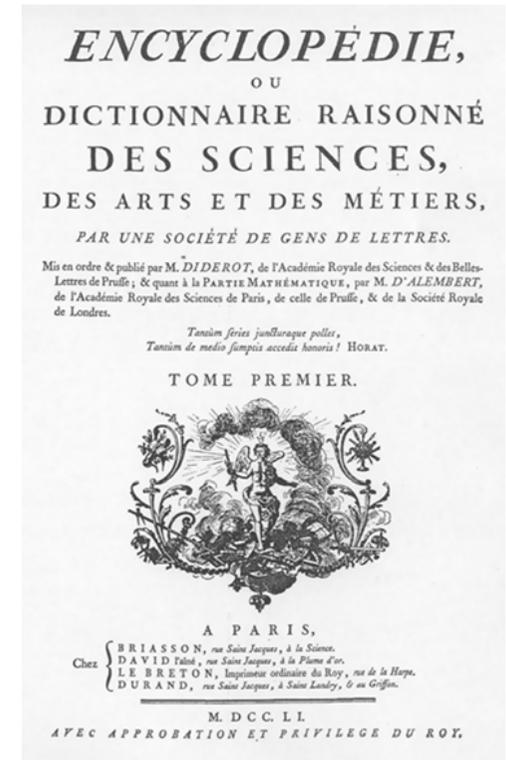
Am Neuen Markt 9d, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 2781 100

<http://www.fea-potsdam.de>

## Wissenswelten

Zur Aufklärungsgeschichte  
historischer Enzyklopädik und  
Lexikographie



Fr., 6. und Sa., 7. Oktober 2006

Forschungszentrum Europäische  
Aufklärung Potsdam e. V.

## Wissenswelten

Zur Aufklärungsgeschichte  
historischer Enzyklopädik und  
Lexikographie

Im Titel von Diderot/d'Alemberts enzyklopädischem Jahrhundertwerk kündigt das Konzept eines universalen ‚Wörterbuchs‘ („dictionnaire“) von einer einschneidenden Zäsur in der Geschichte der Sammlung von Menschheitswissen seit der monumentalen *Historia Naturalis* des Plinius. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts zeitigten die Modernisierungsschübe in Wissenschaft, Wirtschaft und Technik nicht nur eine Fülle von exotischen Waren und Dingen, sondern auch eine Flut von Wörtern und Begriffen aus der Abstraktionshöhe neuer Theorien und Terminologien. Dieser Wandel der Wissensstrukturierung relativierte die Zusammenschau der Inhalte in nie da gewesener Weise. In diesem Kontext verlangt das Nach-, Neben- und Ineinander bestimmter tradierter Ordnungsprinzipien eine neue Betrachtung. Neben den abendländischen Modellen der Sammlung von Weltwissen rücken zudem außereuropäische Beispiele für systematische Wissensakkumulation in den Fokus des Interesses. Schließlich sollen nicht allein die *historischen* Dimensionen, sondern auch die technische *Zukunft* der Wissenspräsentation in den virtuellen Wissenswelten des digitalen Zeitalters ansatzweise beleuchtet werden.

## Freitag, 6. Oktober 2006

- 14:00-14:30 Prof. Dr. Günther Lottes, FEA:  
*Begrüßung*
- Dr. Robert Charlier, BBAW:  
*Einführung*
- I. ‚Andere‘ Wissenswelten**
- Moderation: Dr. Robert Charlier
- 14:30-15:15 PD Dr. Iwo Amelung, Europäisches Hochschulzentrum, Peking:  
*Neue Enzyklopädien im China des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts: zwischen ‚Aufklärung‘ und ‚Geschäft‘*
- 15:15-16:00 Dr. Desmond Durkin-Meisterernst, BBAW: *Aufklärung, Zivilisation u. Sprache. Zur Lexikologie des Parthischen*
- 16:00-16:30 Kaffeepause
- II. Die ‚alte‘ Wissenswelt: Europa**
- Moderation: Prof. Dr. Günther Lottes
- 16:30-17:15 PD Dr. Ernst F. Müller, Ztr. f. Literaturforschung, Berlin: *Johann Heinrich Lamberts enzyklopädische Semiotik*
- 17:15-18:00 Dr. Hagen Reinstein, Trier: *Die ‚Encyclopédie‘ und ihre Epigonen: die ‚Oekonomisch-technologische Encyklopädie‘ von J. G. Krünitz*

## Samstag, 7. Oktober 2006

- 09:30-10:15 Prof. Dr. Ulrich Johannes Schneider, Leipzig: *Fußfesseln der Lexikographie. Über Sprache und Sache in der Wissenskultur*
- 10:15-11:00 Steffen Siegel, M. A., Berlin: *„Lexikon heisset Wörter-Buch“. Texte fast ohne Bilder in Enzyklopädien des 18. Jahrhunderts*
- 11:00-11:30 Kaffeepause
- III. Metamorphosen der Sach- und Sprachlexikographie**
- Moderation:  
Prof. Dr. Brunhilde Wehinger
- 11:30-12:15 Dr. Robert Charlier, Berlin: *Politische Lexikographie. Zur Utopie- und Ideologieggeschichte historischer Wörterbücher*
- 12:15-13:00 Dr. Peter Schmitt, Ztr. ‚Sprache‘ der BBAW/Deutsches Wörterbuch: *Das Wörterbuch im Dienst der Propaganda: Trübners Deutsches Wörterbuch*
- 13:00-13:30 Fazit/Schlusswort